

Calwer Wochenblatt



Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Anzeigerhaltungsblatt am Samstag.

Samstag, den 2. Dezember 1876.

Abonnementpreis: halbjährlich 1 M 80 J, im Bezirk 2 M 30 J. Einrückungsgebühr: die gewöhnliche Zeile 9 J

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Mit Bezug auf den Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom 24. d. M. (Amtsblatt d. Min., Nro. 26) werden die Ortsvorsteher beauftragt, die in jeder Gemeinde vorhandenen Exemplare der amtlichen Belehrung über das Verfahren bei den Reichstagswahlen für den Gebrauch des Wahlvorstandes bereit zu stellen (vergl. Minist.-Amtsblatt 1871 Seite 17, und 1873 Seite 267 Ziffer 7).

Den 30. Nov. 1876.

R. Oberamt.
Doll.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Dieselben werden an die pünktliche Einsendung der Sporteln und Sportelurkunden auf 1. Dezember erinnert.

Den 30. Nov. 1876.

R. Oberamt.
Doll.

Tübingen.

Bekanntmachung

der Dienstliste der Schöffen bei der Strafkammer des Kreisgerichtshofs für das Jahr 1877.

Nachdem die Dienstliste der Schöffen bei der Strafkammer des diesseitigen Kreisgerichtshofs in Gemäßheit der Bestimmung des Art. 55 des Gerichts-Verfassungs-Gesetzes festgestellt ist, wird hiemit bekannt gemacht, daß zum Schöffendienst für das Kalenderjahr 1877 berufen sind:

A. Schöffen:

- 1) Bopp, Carl Robert, Kürschner in Tübingen,
- 2) Erbe, Christ. Heinr., Mechanik. das.,
- 3) Genfinger, Christian Friedrich, Mechanikus das.,
- 4) Keller, Wilh. Heinrich, Cafetier das.,
- 5) Kommerell, Carl, Goldarb. das.,
- 6) Lang, Christoph, Uhrenmacher das.,
- 7) Laupp, Heinrich, Buchdrucker das.,
- 8) Pfeilsticker, Albert, Architekt das.,
- 9) Schick, Gottlob Johannes, Mechanikus und Wirth das.,
- 10) Schuler, Johs., Gemeinderath das.,
- 11) Stoll, Wilh. Fr., Werkmstr. das.,
- 12) Trautwein, Carl, Bäcker das.,
- 13) Schütz, Emil, prakt. Arzt in Calw,
- 14) Staelin, Carl, Kaufmann das.,
- 15) Widmann, Johs., resign. Schultheiß in Güttingen,
- 16) Herrmann, Schultheiß in Effzn.
- 17) Kentschler, Michael, Schultheiß in Naisenbach,
- 18) Gäbler, Adam, Werkmeister und Gemeinderath in Nürtingen,
- 19) Eberhardt, Gottlob, Schultheiß in Linsenhofen,
- 20) Bantlin, Friedrich, Partikulier in Reutlingen,

- 21) Wehlen, Wilhelm, Fabrikant das.,
 - 22) Becker, Eduard, Partikulier in Rotenburg,
 - 23) Hummel, Jakob, Kaufmann in Nöfingen,
 - 24) Jäger, Gust., Kfm. in Nöfingen.
- B. Ersatz-Schöffen:
- 1) Huber, Verimund, Privatier in Tübingen,
 - 2) Depperich, Carl Wilhelm, Rothgerber das.,
 - 3) Seeger, Wilhelm Ernst, Kürschner daselbst,
 - 4) Wegel, Paul, Müller das.,
 - 5) Schmid, Ferdinand Wilh., Stadtschultheiß in Nürtingen,
 - 6) Knapp, Ernst, Fabrikant in Nöfingen,
 - 7) Raidt, Joseph, Zimmermann und Gemeinderath in Nöfingen,
 - 8) Ernst, Philipp Jakob, Kaufmann in Nöfingen.

Tübingen, den 23. Novbr. 1876.
Der Direktor des Kreisgerichtshofs:
Präsident
Schäfer.

Verpachtung der Bahnhofrestauration Calw.

Der Betrieb der Bahnhofrestauration Calw mit Wohngelegenheit wird auf die 10 Jahre 25. Februar 1877/87 unter dem Vorbehalt freier Wahl unter den Bewerbern neu in Pacht gegeben. Die Pachtbedingungen sind bei unserem Secretariate, sowie bei der Bahnhofinspektion Calw zur Einsicht aufgelegt. Die Pacht Liebhaber laden wir ein, uns ihre, das Pachtstillingsangebot enthaltenden Erklär-

ungen, mit Vermögens- und Prädikatszeugnissen belegt, spätestens bis

Samstag, den 9. Dez.,

Vormittags 12 Uhr,

versiegelt, unter der Aufschrift „Calwer Bahnhofrestauration-Pacht“ zugehen zu lassen.

Stuttgart, den 25. Nov. 1876.

K. Eisenbahndirektion, Abth. II.
Böhm.

Verkauf einer Rothgerberei.



Folgende dem Rothgerber Carl Schnauffer hier gehörige Gebäulichkeiten kommen am

Mittwoch, den 20. Dez. 1876,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus im Zwangsweg zur Versteigerung:

2 Pr ein dreistödiges Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dach

— „ 13 □ Meter Winkel

— „ 62 „ ein 1stödiges Rothgerbererwerfplatzgebäude an der Lederstraße mitten in hiesiger Stadt gelegen.

Gesamtanschlag 15000 M

Angelaufen zu 13,500 M

Rathschreiberei.

Haffner.

Revier Stammheim.

Die Pflasterung

eines 88 Meter langen Grabens am Bahnweg wird am

Dienstag, den 5. Dezember,



Morgens 9 Uhr.
an Ort und Stelle (Waldbrücke bei Rennt-
heim) verankert.

Forstamt Altenstaig.
Revier Hoffstett.

Holz-Verkauf.



Am Montag,
den 4. Dezember d.
J., von Vormittags
10 Uhr an, in der
der „Krone“ in Hof-
stett vom Scheidholz
der Abtheilungen:

Mühlhalde 4, Kirchhalde 5, Mastberg 38,
Ochsenbau 39, Mastteuch 40, u. a.:
50 Besenreiswellen, 100 Stück Erntewie-
den, 1 Rm. Laubholzscheiter, 41 Rm.
Prügel u. 20 Rm. Anbruch; 1247 Rm.
Nadelholzscheiter, 8 Rm. Prügel
und 50 Rm. Anbruch; 24 Rm. Stock-
holz, 58 Rm. tannene Rinde, 5 Rm.
Reisprügel und 1500 Nadelholzwellen
auf Säufen.
Altenstaig, den 29. Nov. 1876.
R. Forstamt.
Herdegen.

Privat-Anzeigen.

Calw.
Am Sonntag, den 3. Dezember,
Morgens 8 Uhr,
katholischer Gottesdienst.
Nächsten Sonntag, sowie die ganze
Woche über da.

Baumwollwaren

Frohnmüller, Bäder.

Seidene Shawlchen & Cravättchen

in weiß, schwarz und bunt,
die so sehr beliebten billigen

Nangasaki

in den schönsten Mustern,
Herrenhalstücher &
Cachenez
empfehle ich zu Weihnachten.

C. Zilling.

Binn-Waaren,

bestehend in
Bettflaschen von M. 5. 20 Pfg.
an, Feldflaschen, Messschüsseln,
Teller u.
zu ermäßigten Preisen, altes Zinn wird
zum höchsten Preis angenommen.
Kirn, Kupferschmied.

Zu verkaufen.

Im Pfarrhause zu Neuweiler ist ein
älteres Klavier (Flügel), noch gut brauch-
bar für Anfänger wegen Abzugs billig zu
verkaufen.

Aus Auftrag:
Schulmeister Dietrich
in Oberkollwangen.

Calw.

Einladung.

Nachdem die ehrenvolle Aufforderung an mich ergangen ist, ein Mandat für die
nächste Landtagsperiode zu Vertretung des hiesigen Bezirks, sowie für den Reichstag
zu Vertretung des VIII. Wahlkreises anzunehmen, erlaube ich mir die Wähler der hiesigen
Stadt und deren nächster Umgebung auf

Montag, den 4. Dezember 1876,
Abends 7 Uhr,

zu einer Versammlung in den Gasthof zum Waldhorn dahier einzuladen, um den-
selben meine Ansichten über die hauptsächlichsten Fragen, die voraussichtlich den künf-
tigen Landtag und den Reichstag beschäftigen werden, darzulegen.

Calw, den 30. November 1876.

Julius Staelin.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank

in Stuttgart.

Versicherungen in Kraft 29918 Policen mit M. 112,837,000.—

Neue Anträge lassen ein:

vom 1. Januar bis Ende Octbr. 1876 2908 " " 16,018,700.—

während der Zugang im gleichen Zeitraum

des Vorjahrs betrug 2632 " " 12,966,400.—

Dividenden-Verteilung 38 Procent der Prämie.

Anträge nehmen entgegen:

Die Agenten:

- Emil Dreiss in Calw.
- L. Sattler, Lehrer in Herrenberg.
- Ferd. Pfeifer in Nagold.
- Stadtschultheiß Mittler in Wildbad.
- Friedr. Rometsch in Wildbad.
- Stadtschultheiß Beyerle in Weil der Stadt.
- Stadtschultheiß Richter in Altenstaig.
- Franz Jübler in Wildberg.
- Schulmeister Ungerer in Egenhausen.

Calw.

Mein Tuch- & Bukskin-Lager

In den modernsten Stoffen und v. mittlerer bis zu den feinsten Qualitäten aufs beste sortirt,
empfehle ich unter Zusicherung reeller Waare und billiger Preise bestens.

Einen Posten ältere aber solide Bukskins zu Kinderkleidern und Jacken ge-
eignet, habe ich zum Ausverkauf bestimmt und gebe solche, um damit zu räumen, unter
den Selbstkostenpreisen ab.

G. F. Würz.

Calw.

Avis für Damen.

Meeller und großer Ausverkauf.

In Folge Auswanderung und Geschäftsaufgabe müssen während dem Jahrmarkt
Dienstag, den 5. Dez. bis Donnerstag, den 7. Dez. Abends verkauft werden:

900 St. Stepp- und Wattröcke, vollständig groß für Damen, von schwar-
zem Zanella, durchaus gefüttert per St. von M. 3. 50. an bis zu den feinsten; Stepp-
und Wattröcke für Mädchen und Kinder M. 2. bis 2 M. 50 S.

3000 St. Schürze in Moiré, Leinen und Bij mit Leib per St. von
50 S an; für Kinder von 30 S an,

2000 St. Corsetten für Damen, mit bester Façon, schon von 10 S an per
Stück; Leibchen und Corsetten für Kinder und Mädchen. Sämtliche Artikel sind
eigenes Fabrikat und werden zur Hälfte der Selbstkosten verkauft.

300 St. Corsets de Paris (feinste französische Corsetten),

CorsettenSchließen, per Paar 6 S,

CorsettenSchürze, 3 Meter lang 5 S,

Das neueste in Filz- und MoiréHöcken, elegant confectionirt, zu sehr billi-
gen Preisen.

Am Abend des 7. Dez. wird der Rest sämtlicher noch vorhandener Waare,
en bloc verkauft, sowie sind dann 13 Kisten zu verkaufen.

NB. Da sich die Gelegenheit dieser prachtvollen Ausstel-
lung in sehr soliden Waaren auf hiesigem Platz nicht sobald
wieder findet, sollte keine Dame sie vorübergehen lassen, ohne
ihren Bedarf zu decken.

Das Verkaufsort befindet sich im Gasthaus 3. Engel.



Auf das
"Calwer Wochenblatt"
 kann für den Monat Dezember wieder
 abonniert werden, und ersuchen wir, die Be-
 stellungen für hier bei der Unterzeichneten,
 für auswärtig bei den Postämtern und
 Postboten alsbald zu machen.
 Die Redaktion und Expedition.

Calw.
 Eine Parthie
Bukskins,
 worunter namentlich
**schwere Heberzieher- und
 Rockstoffe,**
 sowie
diverse Bukskins-Reste
 verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Fr. Klinger.

Schürzen,
 in Kid- und Vachleder,
 sowie
Gummi-Schürzen
 für Damen und Kinder
 empfiehlt in schönster Auswahl
 Friedr. Schnauser,
 Lederhandlung.

Empfehlung.
 Ich erlaube mir hiemit, meine Artikel
 angelegentlich zu empfehlen. Es bietet mein
 Lager
Damen-Garnituren sowohl in fei-
 nerem als gewöhnlichem Pelz-
 werk, Bett- und Pult-Vorlagen,
Fuß-Körbe und **Fuß-Taschen,**
Winter-Handschuhe, **Mützen,**
Hosenträger u. s. w.
 alles in reicher Auswahl, und sind bei
 entschieden solider Waare die möglichst bil-
 ligen Preise gestellt.
 Ch. Fr. Deuschle,
 Kürschner.

Feinstes Sprengerlesmehl
 sowie alle Sorten Mehl in vorzüglicher
 Qualität, nebst Futtermehl und Kleie
 empfiehlt zu billigsten Preisen
 C. W. Heiler.

Sonntag
Zwiebelsuchen und neuen Wein
 (30 S) bei Naschold.

Ein Pferdeteppich
 wurde gefunden, welcher vom rechtmäßigen
 Eigentümer gegen Ersatz der Einrückungs-
 gebühr innerhalb 8 Tagen abgeholt werden
 kann bei
 Bauführer Lang
 in Hirsau.
 Ottenbronn.

Geldauszuleihen.
 400 M Privatgeld hat zum Ausleihen
 parat
 Acciser Wader.

Silberne Medaille. Die größte und berühmteste
 Ulm a. D. 1871.

Wohnspinn- und Weberei
Schreckheim,
 Station Dillingen zwischen Ulm-Augsburg, München 1875.
 Ehrendiplom.
 ersehe um Uebergabe von **Flachs, Hanf und Abwerg.** Infolge größter
 Auswahl passendster neuester Maschinen, vermag sie jeden Rohstoff der natür-
 lichen Faserlänge nach entsprechend und vorzüglich zu spinnen und zu zwirnen und
 ist Jedermann eingeladen, davon selbst Einsicht zu nehmen. Ablieferung erfolgt
 schleunigst.
 Die Bahnfracht ist her und hin frei mit Ausnahme für zu geringe Berg-
 sorten. Das Hecheln erfolgt unentgeltlich und wird der Hanf auch ungerieben,
 der Flachs geschwungen angenommen. — Für diese wirklich sehr zu empfehlende
 Spinn- und Webfabrik sind wir bereit, Zusendungen zu vermitteln.
Die Agenten:
 G. F. Acker in Calw. G. Hartmann & Sonne in Liebenzell.
 B. Honold in Deckenpfeonn. J. F. Strähle in Althengstett.
 A. Brommer, Chirurg in Weil d. Stadt. J. G. Schweizer in Ostelsheim.
 Chr. Pfeiffer in Stammheim. F. Walz in Wildberg.
 Ernst in Galtlingen. Chr. Stiegelmayr in Geddingen.

Bett- und Sopha-Vorlagen
Tischdecken in Wolle und Seinen
 sind in großer Auswahl und zu billigen Preisen eingetroffen und empfehle ich solche
 nebst **seinenen und baumwollenen**
Caschentüchern, Bettdecken u. Weißwaaren
 in neuem Sortiment. **Chr. Im. Kraushaar.**

Unser
Lampenlager
 ist wieder reichlich sortirt, und em-
 pfehlen solches angelegentlich, indem wir
 noch besonders auf unsere feinen
Tisch- & Hängelampen
 zu Weihnachtsgeschenken geeignet, aufmerk-
 sam machen.
 Weißer & Bertschinger.

Filz-Schäfte,
 sowie
Kid- & Leder-Schäfte
 für Herren und Damen empfiehlt in schönster
 Auswahl
 Friedr. Schnauser,
 Lederhandlung.

Möttlinger Schuhe
 sind gegenwärtig in den neuesten Dessins
 und großer Auswahl vorrätzig bei
 Chr. Im. Kraushaar.

Tuch und Bukskin,
Flanell
 zu Hemden und Kleidern, empfiehlt
 J. Müller, Tuchm.

1876er Baumrüsse
 treffen dieser Tage in sehr schöner Qualität
 bei mir ein, worauf ich Wiederverkäufer
 aufmerksam mache.
 C. W. Heiler.

Calw.
 Die Unterzeichnete erlaubt sich ihr La-
 ger in:
wollenen Strickgarnen
Streich-, Zug-, Reis- u. Mode-Wolle
 4-, 5-, 6- und 7fach,
 in verschiedenen Qualitäten und Farben;
 ferner:
Vigonia-Wolle,
Nähmaschinen-Faden,
ächte Brook Spools,
Maschinen-Seide auf Rollen
 und Strang,
Baumwolltuch,
 wie
Madapolam,
Cretonne,
Chiffons,
Shirting,
Stuhltuch
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Pauline Stoh,
 vormals A. Armbruster.

Ausgezeichnetes
wild-Schmahlleder
 sowie alle andere Sorten Leder empfiehlt
 Friedr. Schnauser,
 Lederhandlung.



Zu Weihnachtsgeschenken
 erlaube ich mir besonders zu empfehlen:
 Eine neue, schöne Auswahl in:
Seidesammet- u. Ripswesten,
Seid. Herren-Halstüchern,
Seid. Taschentüchern,
Cachenez (wollene u. seidene
Herren-Shawls)
Flanell Hemden

sowie das Neueste in:
Wollenen und seidenen
Shawlchen,
Cachemir-Abend-Hals-
tüchern,

Seid. Cravattchen und Schling-
tüchern,
leinenen Taschentüchern,
Battist-Taschentüchern
 bei billig gestellten Preisen.

Ernst Schall
 am Markt.

Empfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt sein wohlfort-
 tirtes Pelzwaarenlager in
Boa's, Muffen, Colliers, Hand-
schuhen in Pelz und Buks-
kin, sowie Pelz, Jagd, und
Reisemützen, Hosenträger,
 und sonst in sein Fach einschlagenden Ar-
 tikeln, bei billigen Preisen und sieht ge-
 neigter Abnahme bestens entgegen
G. Kolb, Kürschner.

I^a. Schweineschmalz,

feinst raff. Erdöl
Schmeer zc.

billigt bei
Kohler, Seifensieder.

Kinder-Spielwaaren,

neue belehrende Spiele,
große Baukasten, Reißzeuge, Scha-
tullen, Nähzeuge, Arbeitskörbe,
lattierte Blechwaaren, Erdöl-
lampen und einzelne Lampen-
theile, neue Artikel in Glas,
Steingut und ächtem französi-
schem Porzellan zc. zc.

empfeht in größter Auswahl zu sehr billigen
 Preisen

J. F. Desterlen.

Auf bevorstehenden Jahrmart em-
 pfehle ich meine

Herren- und Damen-
Kleiderstoffe

bestens **Emil Dreiss.**

Schirm-Empfehlung.

Regenschirme in Seide, Atlas,
Alpacca und Baumwolle, auch
Kinder-Regenschirme in Wolle
und Baumwolle,

in schöner Auswahl. Auch empfehle ich
 mich in Kinder-Spielwaaren zu
 den billigsten Preisen.

F. Raschold der ältere.

Amerikanerstühle

empfeht billigt

C. Serva.

Calw.

3 hartholzene

Familientische

hat billig zu verkaufen

Joh. Belz, Schreiner.

Ein heizbares

Zimmer

sammt Küche und Holzplatz hat sogleich zu
 vermietthen **der Obige.**

Brodpreise

in Stuttgart am 28. Novbr. 1876

2 Pfd. Kernbrod 30 Pfg.

2 Pfd. Schwarzbrod 28 Pfg.

Gutkochende geschälte und gespaltene

Erbsen, Linsen und
Kochbohnen

empfeht

Georg Jung,
 Metzgergasse.



Schöne neue, wie auch
 einige ältere

Sopha's

verkauft billigt

A. Hauser, Sattler.

Christbaum-

Verzierungen & Lichter

in Paraffin, Stearin und Wachs,
 bei ganzen Packeten und für Wiederver-
 käufer sehr billig bei

J. F. Desterlen.

Empfehlung

von einer schönen Auswahl Regenschirmen
 sehr billig.

Reparaturen von Schirmen werden
 von mir selbst schnell und billig gemacht.
J. Volz, Gürtler.

Calw.

Fahrriß-Verkauf.

Nächsten Montag,

von Mittags 1 Uhr an,

wird bei **Bäcker Webers Wm.** in der
 Inselgasse eine Fahrriß-Versteigerung vor-
 genommen und kommt vor:
 Mannskleider, Bäcker handwerkszeug, Wirth-
 schaftsgeschäftsgeräthschaften, Feld- und Handge-
 schir, ein zweirädriger Handkarren, und
 allerlei Hausrath.

Wtm. Weber.

— **Ulm, 28. Nov.** Gestern Nachmittag verunglückte der hier
 wohnhafte Werkstättearbeiter **Karl Sohne** von **Dürrenstetten, O.A.**
Ulmangen, auf dem hiesigen Bahnhof, indem er bei unvorsichtiger
 Ueberschreitung der Geleise von einem Rangirzug erfasst und überfah-
 ren wurde, wobei der Kopf derart gequetscht ward, daß der Tod so-
 gleich erfolgte.

— **Würzburg, 28. Nov.** Der vom letzten Schwurgerichte da-
 hier zum Tode verurtheilte Raubmörder **Köhler,** eine wahrhafte psycho-
 logische Merkwürdigkeit, ist gegenwärtig im Begriffe, zum Katholizis-
 mus überzutreten, angeblich um bei seiner eventuellen Hinrichtung
 von einem betenden Franziskanerpater zum letzten Wege begleitet zu
 werden. Das Unternehmen des Verurtheilten hat seinen letzten Grund
 jedenfalls in einem seltenen Raffinement; sein Begnadigungsgesuch
 liegt nämlich gegenwärtig beim König und **Köhler** hofft vielleicht durch
 Bekanntwerden seines Vorhabens eine günstige Stimmung zu erzielen.

— **Berlin, 27. Nov.** Gestern gegen Abend fand in der Bar-
 tholomäuskirche zwischen den Taufhandlungen und dem Abendgottes-
 dienst eine Gasexplosion aus noch nicht ermittelten Ursachen statt, wobei
 die Kirche und deren Fenster zum Theil stark beschädigt wurden. Ein
 Glück, daß der Unfall nicht früher oder später erfolgte. Dessenun-
 geachtet ist der Tod einer älteren Wittwe zu beklagen, die gerade,
 als eine schwere Eichentür zertrümmert wurde, in die Kirche treten
 wollte und so furchtbar verletzt wurde, daß sie nach kurzer Zeit den
 Geist aufgab.

— **Berlin, 27. Nov.** Der Bundesrath wird sich bald mit der
 Ausstellung in Paris beschäftigen, und die Ablehnung im Sinne der
 preussischen Regierung gilt für sicher. Bei einigen Regierungen soll
 eigenthümlicher Weise der Gesichtspunkt mitwirken, daß der Krieg
 wahrscheinlich sei und es daher ohnehin zu der Ausstellung gar nicht
 kommen werde. Aus dem Umstande, daß unter den Traktanden des
 schweiz. Nationalraths, der in einigen Tagen zusammentreten wird,
 eine Vorlage wegen Bewilligung der Kosten für die Ausstellung sich
 nicht befindet, will man schließen, daß auch die Schweiz vielleicht sich
 nicht betheiligen werde. Die Schlussfolgerung ist indeß vielleicht voreilig.

— **Wien, 28. Nov.** Der Pesther Lloyd schreibt: „Da nicht
 alle Mächte ein Veto gegen die Okkupation einlegen, so beharrt
 Rußland auf derselben. Das Scheitern der Konferenz ist jedoch als
 sicher zu betrachten.“

Pera, 28. Nov. Die Pforte beabsichtigt, die Konstitution für
 das ganze Reich noch im Laufe dieser Woche mit großer Feierlichkeit
 zu publiziren. — Die Pforte hat ein Verbot der Ausfuhr von Lebens-
 mitteln erlassen und die Einfuhr derselben aus Oesterreich vom Zoll
 befreit. — **Bukarest** und **Widdiner** Depeschen konstatiren, daß die
 Türken Alles zum Einfall in Rumänien vorbereiten.

Aus **Belgrad,** den 26. wird Daily News gemeldet: **Tscher-**
najeff verläßt morgen **Belgrad** und geht zu seiner Frau nach **Wien.**
 Man meint, daß er nicht nach **Serbien** zurückkehren werde.

